ADESILEX G19 CONDUCTIVE

Zweikomponentiger Epoxi-PU-Klebstoff für leitfähige Kautschuk- und PVC-Beläge

ANWENDUNGSBEREICH

Zur Klebung von ableitfähigen Kautschuk-, PVC und Linoleumbelägen und geeigneten Kupferbändern.

Anwendungsbeispiele

Adesilex G19 Conductive wird verwendet zur Verlegung von:
- ableitfähigen und statisch leitfähigen Kautschukbelägen;
- ableitfähigen und statisch leitfähigen PVC-Belägen;
- Linoleumbelägen

überall dort, wo eventuelle elektrostatische Entladungen zu einer Verpuffungsgefahr führen oder eine Störung elektrischer und elektronischer Geräte (z.B. in Operationssälen, Laboratorien und Chemiewerken, Umgebungen mit elektronischen Instrumenten, Rechenzentren usw.) bewirken können,
auf
allen Untergründen, die üblicherweise im Bauwesen verwendet werden, einschließlich nicht saugender oder feuchtigkeitsempfindlicher Untergründe.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Adesilex G19 Conductive ist ein zweikomponentiger Klebstoff aus einem Epoxi-Polyurethan-Polymer mit speziellen leitenden Additiven (Komp. A) und einem Spezialhärter (Komp. B).
Bei sorgfältigem Mischen beider Komponenten erhält man einen mit einer Zahnspachtel leicht zu verarbeitenden, homogenen, schwarzen Klebstoff.
Nach Erhärtung, die schwindfrei durch chemische Reaktion erfolgt, weist **Adesilex G19 Conductive** gute Beständigkeit gegenüber Feuchtigkeit, Wasser, Wärme und Witterungseinflüssen auf.
Ferner verfügt **Adesilex G19 Conductive** über eine hohe Haftfähigkeit auf allen Untergründen, die üblicherweise im Bauwesen verwendet werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Nicht auf Untergründen mit Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit bzw. bei überhöhter Restfeuchte verwenden.
- Nicht auf frischen bituminösen Untergründen verlegen (mindestens 20 Tage abwarten).
- Nicht auf bituminösen Untergründen verlegen, bei denen ein Ölausschwitzen möglich ist.
- Nicht verwenden bei Temperaturen unter +10°C oder über +30°C.
- Nicht auf gewölbten Flächen oder auf Stufen verwenden, wenn der Belag bis zur vollständigen Aushärtung keinen optimalen Kontakt mit dem Untergrund aufweisen kann, (**Adesilex VZ Conductive** verwenden, polychloroprener leitfähiger Kontakt-Klebstoff).

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegreife den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen entsprechen. Der Untergrund muss trocken, eben, fest und tragfähig, frei von Staub, losen Bestandteilen, Rissen, Farbe, Wachs, Öl, Rost, Gipsspuren oder Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen können. Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Ferner muss sichergestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann.
Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein. Informationen zur Sanierung von Rissen, Verfestigung von Estrichen, zum Einbau von Schnellestrichen und Ausgleichen von unebenen Estrichen sind im Katalog, in dem das MAPEI Produktprogramm zur Untergrundvorbereitung dargestellt ist, zu finden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Akklimatisierung

Vor Beginn der Verlegung muss sichergestellt sein, dass der Belag, der Klebstoff und der Untergrund ausreichend klimatisiert sind. Einige Stunden vor der Verlegung sind die einzelnen Bahnen abzurollen und auszulegen, um verpackungsbedingte Rollenspannungen abzubauen.

Ableitung und Erdungsanschluss

Der Erdungsanschluss (Potentialanschluss) muss auf die unterschiedlichen Arten durchgeführt werden, die von den Normen vorgeschrieben sind (CEI, DIN, VDE, AMSO, NFPA, ANSI, usw.).
Grundsätzlich erfolgt der Erdungsanschluss über Kupferbänder (Dicke: 0,08–0,10 mm, Breite: 10–25 mm), welche mit **Adesilex G19 Conductive** geklebt werden.
Vor der Verlegung des Belages ist die Leitfähigkeit des Bandes zu testen.

Anmischen

Die beiden Komponenten von **Adesilex G19 Conductive** werden vordosiert geliefert:
Komponente A: 9 kg schwarze Farbe;
Komponente B: 1 kg hellgelbe Farbe.
Den Inhalt der Komponente B dem Gebinde der Komponente A zufügen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 400 U/min.) und geeignetem Rührer zu einem einfarbigen, schlierenfreien Klebstoff anmischen. Abbindezeit und Topfzeit hängen stark von der Temperatur und den Umgebungsbedingungen ab (siehe Tabelle „Abbindezeit"). Nur solche Mengen anmischen, wie in der Topfzeit verarbeitet werden können. Nicht bei Temperaturen unter +10°C verarbeiten, da sich die Abbindezeit deutlich verlängert.
Achtung: Das Verhältnis zwischen Harz (Komponente A) und Katalysator/Härter (Komponente B) ist unbedingt einzuhalten. Jede Änderung in der Dosierung beeinträchtigt die Vernetzung des Produkts.

VERARBEITUNG

Adesilex G19 Conductive wird mit einer Zahnspachtel gleichmäßig auf dem Untergrund aufgetragen.
Die Zahnung richtet sich nach der Rückseitenstruktur des Belages.
Bei glatten Rückseiten empfehlen wir die Zahnungen TKB A2 oder TKB B1. Für grobe Rückseiten oder Zäpfchen empfehlen wir die Zahnung TKB B2.
Die Angaben der Belaghersteller sind zu beachten.
Nur so viel Klebstoff auftragen, wie in der Zeit von ca. 45 Minuten (bei +23°C) belegt werden kann.

Verlegung des Belages

Die Verlegehinweise der Belaghersteller sind zu beachten.
Innerhalb von 45 Minuten nach dem Auftragen des Klebstoffes (bei +23°C) wird der Belag in den noch frischen Klebstoff eingelegt. Die Belagfläche wird nach der Verlegung mit einem Anreiber oder mit einer Andrückwalze von der Mitte hin zum Außenbereich gründlich angerieben/angewalzt, um eine optimale Benetzung der Belagrückseite zu ermöglichen und den Einschluss von Luftblasen zu verhindern. Bei Unebenheiten im Untergrund und Deformierungen im Belag sind diese Bereiche bis zum Aushärten des Klebstoffes (mind. 12–24 Stunden) zu beschweren (mit Sandsäcken o. ä.). Die mit **Adesilex G19 Conductive** geklebten Beläge sind nach ca. 12–24 Stunden begehbar. Die vollständige Abbindung erfolgt bei einer Umgebungstemperatur von +23°C in etwa 3 Tagen.
Abbindezeit von **Adesilex G19 Conductive** in Abhängigkeit von der Temperatur:

Temp. in °C:	30	25	20	15	10	5
Zeit in h:	4	8	12	18	52	64

Verlegung von leitfähigen PVC-Platten

Verlegung eines Industriebelages in einem Elektronik-Werk

REINIGUNG

Frischer Klebstoff kann vom Belag, den Werkzeugen, den Händen und der Kleidung mit Alkohol/Verdünnung entfernt werden. Nach Erhärtung kann **Adesilex G19 Conductive** nur mechanisch oder mit **Pulicol 2000** entfernt werden.

FARBE

Adesilex G19 Conductive ist nach dem Anmischen beider Komponeten schwarz (Komponente A ist schwarz, Komponente B ist hellgelb).

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauigkeit des Untergrundes, Beschaffenheit der Belagrückseite und eingesetzter Zahnung:
- Zahnung TKB A2: 350–450 g/m²,
- Zahnung TKB B1: 400–550 g/m²,
- Zahnung TKB B2: 500–700 g/m².

LIEFERFORM

Kunststoffgebinde zu 10 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und frostfrei lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS		
	Komponente A	**Komponente B**
Konsistenz:	pastös	dünnflüssig

Farbe:	schwarz	hellgelb
Dichte (g/cm³):	1,25	1,0
Festkörperanteil (%):	99	100
Viskosität Brookfield (mPa·s):	130.000 Spindel E – U/min 2,5)	60 (Spindel 1 – U/min 5)
Kennzeichnung nach		
– GISCODE (Komp. A+B):	RE30 – gemäß TRGS 610	
Viskosität Brookfield der Mischung (mPa·s):	40.000 (Spindel 7, U/min 20)	
Dichte der Mischung (kg/m³):	1.200	
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +10 bis +35	
Topfzeit der Mischung (Minuten):	60	
Einlegezeit (Minuten):	60	
Nachstellzeit (Minuten):	ca. 90	
Beginn des Abbindens (Stunden):	nach 8	
Ende des Abbindens (Stunden):	nach 9	
Begehbar/belastbar (Stunden):	nach ca. 12–24	
Endfestigkeit (Tage):	nach ca. 3	

EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN	
Ableitwiderstand (Ω):	10.000 bis 50.000
Beständigkeit gegen Feuchtigkeit:	optimal
Beständigkeit gegen Alterung:	optimal
Beständigkeit gegen Öl und Lösemittel:	gut
Beständigkeit gegen Säure und Laugen:	gut
Beständigkeit gegen Temperatur (°C):	–40 bis +100
Schälwiderstand nach DIN EN 1372 (N/mm):	
– Gummibelag:	> 3 (Bruch im Belag)
– PVC-Belag:	> 3 (Bruch im Belag)
Fußbodenheizung:	geeignet
Stuhlrollen:	geeignet (Rollen nach EN 12529)

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.
JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

254-12-2021 DE (D-A-CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI